

Stand 07.04.2021

Ziel der Maßnahmen

Das Ziel der ausgearbeiteten Maßnahmen muss sein, die im Rahmen der Eindämmung der Virusinfektion erlassenen Vorschriften einzuhalten und den Schutz aller Beteiligten zu gewährleisten.

Des Weiteren soll die hygienische Situation bei Triathlon und Triathlon-verwandten Veranstaltungen verbessert und somit das Infektionsrisiko reduziert werden.

Triathlon bei Kontaktbeschränkungen

Die Sportart Triathlon ist eine Einzel-Sportart und zählt nicht zu den Mannschaftssportarten. Dies berücksichtigt auch die Sportordnung für den Triathlon, wie zum Beispiel das Sanktionieren beim Nicht- Einhalten des Windschattenfahrverbots (Unterschreitung des Abstands zum Vordermann von 12m auf dem Fahrrad) oder bei der Annahme von Hilfe durch eine andere Person von außen. Durch die Regelungen der Sportordnung wird auch erreicht, dass sich die Teilnehmer*innen während des Wettkampfes über die Wettkampfstrecken verteilen.

1. Schutzmaßnahmen

Für die Helfer und das Organisationsteam wird analog zu den Verhaltensregeln im ÖPNV und Einzelhandel, das Tragen von Mundschutz zur Pflicht in geschlossenen Räumen und im Bereich größerer Menschenansammlungen. Des Weiteren werden Teilnehmer verpflichtet, analog zu den Landesverordnungen in oben genannten Bereichen, ebenfalls Mundschutz auf dem Veranstaltungsgelände zu tragen. Der Mundschutz muss vor der Veranstaltung beim Betreten des Geländes bis unmittelbar vor dem Schwimmstart getragen werden.

2. Zuschauer – Presse und Info

Im Veranstaltungsgelände (Seegelände) werden Zuschauer nur mit Mund-/Nasenschutz zugelassen, falls dies zu diesem Zeitpunkt möglich ist. Soweit möglich sollte auf Anreize außerhalb des geschlossenen Veranstaltungsgeländes und entlang der Strecken verzichtet werden. Es wird über Presse die Bevölkerung informiert, dass:

- Zuschauen entlang der Wettkampfstrecken nur unter Einhaltung der Abstandsregeln erwünscht ist.
- Zuschauer / Verwandte / Betreuer den Bereich der Veranstaltungsgeländes nur mit Mund-/Nasenschutz und unter Einhaltung der Abstandsregeln betreten dürfen. Zusätzlich muss jeder Athlet/Zuschauer einen negativen Corona Schnelltest vorweisen. Liegt dieser vor kann nach Abstimmung mit den Behörden das Veranstaltungsgelände betreten werden. Als Zugangsberechtigung wird ein reisfestes Armband als "Eintrittskarte" fungieren. Ein Kontaktbogen zur Nachverfolgung ist auszufüllen.

Um Ansammlungen entlang des Veranstaltungsgeländes zu vermeiden, wird im Bereich des Schwimmstarts, Wechselzone und Ziel- Nachzielbereich ein Sichtschutzzaun aufgestellt.

3. Unbeteiligte Dritte

Der Schutz unbeteiligter Dritter wie Spaziergänger oder Anwohner der Wettkampfstrecken erfolgt durch Information Sie sind so zu leiten, dass es nicht zu einer Ballung entlang der

Wettkampfstrecken kommt. Auf die Einhaltung der Abstandregelungen wird durch Information und Beschilderung hingewiesen.

4. Desinfektion

An Stellen auf dem Veranstaltungsgelände mit erhöhter Personenfrequenz werden Ständer mit Händedesinfektionsmittel aufgestellt. Diese Bereiche sind zum Beispiel Wechselzone, Infopoint, Sanitäre Einrichtungen, Zugang zum Veranstaltungsgelände Wechselzone, Umkleide, Zielbereich und Nachzielbereich. Zudem ist das Händewaschen mit Seife in den WC-Anlagen möglich.

5. Informationen an Teilnehmer und Zuschauer

In einer vorab verschickten Teilnehmer-Information (e-Mail) werden die Athleten über Hygiene- und Kontaktvorschriften informiert. Zusätzlich werden über den Moderator Durchsagen u.a. zu den Hygiene- und Kontaktvorschriften an die Teilnehmer und Zuschauer gemacht. Die Informationen über Hygiene- und Kontaktvorschriften werden im Vorfeld auf der Internetseite veröffentlicht und über einen Newsletter an die Teilnehmer verschickt.

6. Öffentliche Bereiche

Eine Wettkampfbesprechung mit den Teilnehmer vor dem jeweiligen Start des Rennens findet nicht statt. Dem Teilnehmer werden im Vorfeld der Veranstaltung die relevanten Punkte der Wettkampfbesprechung online zur Verfügung gestellt. Aktuelle Informationen werden über Durchsagen bekanntgegeben. Die Medaillen im Zielbereich werden von den Athleten selbständig aufgenommen. Die Pokale für die Siegerehrung werden vor dem Podest abgestellt und selbständig aufgenommen. Ein- und Ausgang des Veranstaltungsgeländes liegen an entgegengesetzten Punkten, damit Kreuzungen der Teilnehmer vor und nach dem Wettkampf vermieden werden.

7. Ordnungspersonal

Das Ordnungspersonal auf dem gesamten Veranstaltungsgelände wird entsprechend den aktuellen Vorschriften des Landes unterrichtet und sensibilisiert. An den Eingängen zum Veranstaltungsgelände wird durch einen Sicherheitsdienst kontrolliert, so dass nur Teilnehmer und akkreditierte Personen auf das Veranstaltungsgelände gelangen können.

8. Rettungsdienste

Mit dem zuständigen Rettungsdienst wird im Vorfeld ein entsprechendes Konzept erarbeitet, das die Vorschriften des Landes berücksichtigt.

9. Vor dem Start

Die Startunterlagen werden im Veranstaltungsbereich unter Einhaltung der Hygiene- und Abstandsregeln ausgegeben. Diese befinden sich für alle Teilnehmer bereits in der Wechselzone und können kontaktlos vom Teilnehmer in Empfang genommen werden. Ein- und Ausgangsbereich sind getrennt. Die Anmeldebestätigung dient gleichzeitig als Eintrittskarte zum Veranstaltungsgelände. Jeder Athlet hat einen negativen

Coronatest (nicht älter als 48 Stunden) vorzulegen.

Es werden max. 300 Starter Zugelassen.

Diese können sich wie folgt zusammensetzen;

je 100 Starter Olympische Distanz (Start 09:30 Uhr)

100 Starter Sprintdistanz (Start 11:00 Uhr)

100 Starter Supersprint (Start 12:30 Uhr)

innerhalb der Startgruppen gibt es einen sogenannten Rolling-Start, alle 5-10 Sekunden geht ein Athlet vom Land aus auf die Schwimmstrecke.

Bereich Wechselzone

1. Es wird für den Check-In (der Zeitraum, in dem die Teilnehmer ihre Fahrräder in die Wechselzone bringen) genügend Platz vorgehalten. Bis zum Betreten des Radparks herrscht Maskenpflicht.
2. Um die Anzahl an Teilnehmer beim Check-In zu reduzieren, erfolgt das Einchecken gemäß beiliegendem Zeitplan nach Startnummernblöcken a max. 50 Sportlern. Ein Check-In zur vorgegebenen Zeit ist zwingend erforderlich.
3. Die Markierungen für die Räder auf den Radständern sind so angebracht, dass der Mindestabstand (1,5m) zwischen den Rädern eingehalten wird.
4. Die Plätze in der Wechselzone sind fest vergeben, um Infektionsketten nachvollziehen zu können.
5. Nach dem die Teilnehmer ihr Rad eingecheckt haben, verlassen sie die Wechselzone an anderer Stelle als dem Eingang.
6. In der Wechselzone werden keine Wechselzelte aufgestellt. Der Wechsel zwischen den einzelnen Disziplinen erfolgt am Rad.
7. Nach dem Wettkampf holen die Teilnehmer ihre Räder unter Einhaltung der Hygiene-und Abstandsregeln bis spätestens 15.00 Uhr wieder aus der Wechselzone (Check-Out)

Bereich Schwimmen

1. Beim Schwimmen wird immer ein Athlet im Abstand von 10sec. vom Land aus ins Wasser gehen. Dadurch wird eine Entzerrung des Teilnehmerfeldes gleich zu Beginn des Rennens vorgenommen.
Bis unmittelbar vor dem Start herrscht Maskenpflicht. Der Athlet entsorgt seine Maske in bereitgestellte Abwurfbehälter.
2. Der Streckenverlauf ist mit Bojen markiert. Es wird in einem Dreieckskurs geschwommen, Am Ende der Strecke gibt es eine Wendeboje, an der ein Ordner im Boot durch akustisches Signal sicherstellt, dass Gedränge vermieden wird.
3. Am Schwimmausstieg müssen die Teilnehmer den See selbständig verlassen.

Bereich Radstrecke

1. Auf der Radstrecke ist ein Windschattenfahrverbot (Abstand zum vorausfahrenden Athleten von 12m für die Teilnehmer Pflicht. Ergänzend ist beim Überholen ein Abstand von 1,5 m einzuhalten.
2. Für den Radaufstieg und –abstieg ist im Bereich der Wechselzone ausreichend Platz vorhanden, so dass die Mindestabstände eingehalten werden können.
3. Die Strecke ist ein Rundkurs, so dass die Abstandsregeln eingehalten werden können.

Bereich Laufstrecke

1. Auf der Laufstrecke wird ebenfalls eine Abstandsregelung eingeführt. Diese richtet sich nach den aktuell geltenden Vorschriften des Landes.
2. Die Strecke ist ein Rundkurs, der ein oder zwei Mal durchlaufen wird. An den Wendepunkten gelten die gleichen Abstandsregeln wie auf der Strecke.
3. Es gibt Versorgungstische, die in ausreichendem Abstand aufgestellt werden. Die Athleten nehmen selbständig die Verpflegung auf. Die Helfer, die die Tische neu befüllen und den Abfall beseitigen, tragen Mund-, Nasenschutz und Handschuhe und achten auf die Einhaltung der Mindestabstände der Sportlern an den Tischen.

Bereich Ziel

1. Direkt im Zielbereich werden neue FFP2 Masken gereicht und sind vom Athleten unmittelbar aufzusetzen.
2. Helfer im Ziel fordern die Teilnehmer auf, sich nicht im Zielbereich aufzuhalten und in den Nachzielbereich zu gehen. Die Transponder zur Zeitnahme sind von den Teilnehmern im Zielbereich in bereitgestellten Behältern abzugeben.
3. Es gibt im Ziel Versorgungstische, die in ausreichendem Abstand aufgestellt werden. Die Athleten nehmen selbständig die Verpflegung auf. Die Helfer, die die Tische neu befüllen und den Abfall beseitigen, tragen Mund-, Nasenschutz und Handschuhe und achten auf die Einhaltung der Mindestabstände der Sportler an den Tischen.
4. Es werden Duscmöglichkeiten unter Einhaltung der Hygiene- und Abstandsregeln angeboten.
5. Die Ergebnisse werden nur online bereitgestellt.
6. Es wird keine Massage angeboten.

Logistik

1. Die Helferteams werden in einzelne Ressorts unterteilt. Jedem Helferteam sind feste Aufgaben zugeteilt. Dadurch wird eine Durchmischung des Personals reduziert.
2. Die Größe der Teams soll 5 Personen nicht übersteigen.

Personal und Kampfrichter

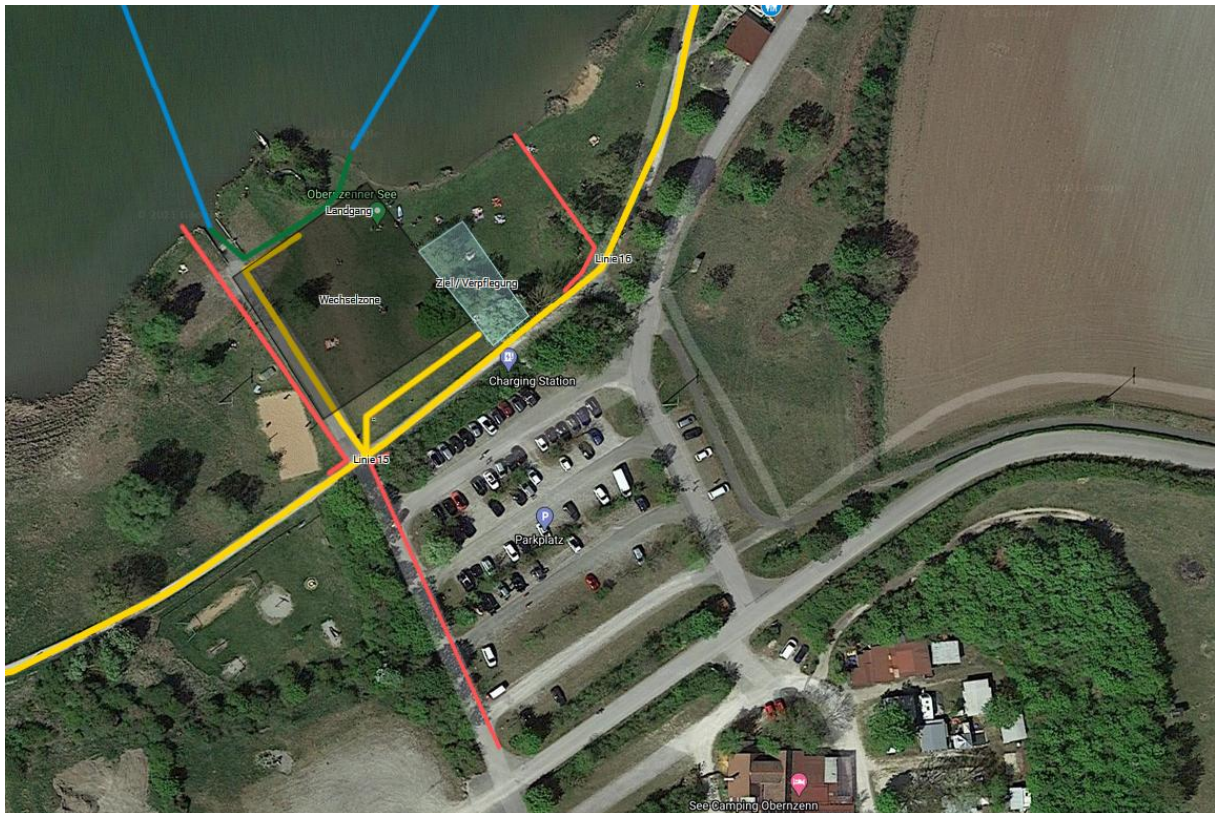
1. Die Kontaktdaten der Helfer in den jeweiligen Helferteams werden erfasst, um so eine bessere Nachvollziehbarkeit zu gewährleisten. Die Helfer auf Veranstaltungsgelände erhalten nur mit einer Akkreditierung Zutritt. Auch von unseren Helfer wird ein negativer Coronatest gefordert.

2. Das Tragen von Mundschutz und Handschuhen wird entsprechend der am Wettkampftag gültigen Regeln vorgenommen.

Dienstleister

1. Die Anzahl von Dienstleitern auf dem Veranstaltungsgelände wird minimiert.

2. Die Dienstleister werde auf die aktuell geltenden Hygiene- und Kontaktvorschriften hingewiesen.



Das Veranstaltungsgelände, orange gekennzeichnet der Sichtschutzaun für eine Trennung zwischen dem Eventgelände und dem regulären Badebetrieb.